

Übungen zur Algebraischen Geometrie, WS 2003/04

Übung für das 2. Tutorium am 04.11.2003

Aufgabe 3. (Projektive Transformationen der projektiven Ebene)

Sei $A \in \text{GL}(3, \mathbb{K})$ eine invertierbare Matrix mit den Zeilen L_1, L_2, L_3 und $F : \mathbb{K}^3 \rightarrow \mathbb{K}^3$, $(x, y, z) \mapsto (L_1 \cdot (x, y, z), L_2 \cdot (x, y, z), L_3 \cdot (x, y, z))$ die zugehörige lineare Abbildung.

- a) Zeigen Sie, dass F einen Isomorphismus

$$f : \mathbb{P}^2 \rightarrow \mathbb{P}^2 \\ (x_0 : x_1 : x_2) \mapsto (L_1 \cdot (x_0, x_1, x_2) : L_2 \cdot (x_0, x_1, x_2) : L_3 \cdot (x_0, x_1, x_2))$$

induziert - eine sogenannte *projektive Transformation*.

- b) Seien $\{p_1, p_2, p_3, p_4\}$ und $\{q_1, q_2, q_3, q_4\}$ zwei Mengen von vier Punkten in \mathbb{P}^2 , die die Eigenschaft besitzen, dass jeweils drei Punkte nicht auf einer (projektiven) Geraden liegen. Zeigen Sie, dass es eine eindeutige projektive Transformation T gibt mit $T(p_i) = q_i$, $i = 1, \dots, 4$.

(Hinweis: Beginnen Sie mit den Punkten $p_1 = (1 : 0 : 0)$, $p_2 = (0 : 1 : 0)$, $p_3 = (0 : 0 : 1)$, $p_4 = (1 : 1 : 1)$.)

- c) Folgern Sie, dass es zu drei paarweise verschiedenen Geraden in der projektiven Ebene eine projektive Transformation gibt, so dass die Vereinigung der Geraden auf eine der Varietäten $V_1 = V(x_0x_1(x_0 - x_1))$ oder $V_2 = V(x_0x_1x_2)$ abgebildet wird.

Aufgabe 4. (Projektive Varietäten)

Sei $C := V(x_0^2 + x_1^2 - x_2^2) \subset \mathbb{P}_{\mathbb{C}}^2$ und $H_2 := V(x_2)$. Betrachten Sie die Einbettung

$$\iota : \mathbb{A}_{\mathbb{C}}^2 \rightarrow \mathbb{P}_{\mathbb{C}}^2 \\ (x_0, x_1) \mapsto (x_0 : x_1 : 1).$$

- a) Zeigen Sie, dass $\iota^{-1}(C)$ eine affine Kurve ist.
b) Bestimmen Sie $C \cap H_2$ - die „unendlich fernen Punkte“ von C .
c) Führen Sie a) und b) auch für die Kurven $C_{a,b,r} = V((x_0 - ax_2)^2 + (x_1 - bx_2)^2 - r^2x_2^2)$ durch, wobei $a, b \in \mathbb{C}$ und $r \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$ gilt.
d) Bestimmen Sie alle Kurven $C = V(f) \subset \mathbb{P}_{\mathbb{C}}^2$ mit $\deg f = 2$, die durch die Punkte $(1 : i : 0)$ und $(1 : -i : 0)$ gehen.

Aufgabe 5. (Homogene Ideale)

- a) Seien I, J und I_λ für $\lambda \in \Lambda$ (Λ beliebige Indexmenge) homogene Ideale in einem graduierten Ring S . Zeigen Sie, dass dann auch die Ideale

$$I \cap J, \quad I \cdot J, \quad \sqrt{J}, \quad \sum_{\lambda \in \Lambda} I_\lambda$$

homogen sind.

(Hinweis: Benutzen Sie die jeweils günstigere der beiden äquivalenten definierenden Eigenschaften von homogenen Idealen.)

- b) Beweisen Sie, dass ein homogenes Ideal I genau dann ein Primideal ist, wenn für alle homogenen Elemente a und b gilt: Aus $ab \in I$ folgt $a \in I$ oder $b \in I$.